



Stab der Gruppe für Generalstabsdienste
Etat-major du groupement de l'état-major général
Stato maggiore dell'aggruppamento dello stato maggiore generale

Herzog IV

DRINGEND

Herrn
Minister Dr. Hans Miesch
Eidg Politisches Departement

No. *241/3.32*
In der Antwort bitte angeben
Indiquer dans la réponse s. v. p.

3003 B E R N

Ihr Zeichen
Votre référence

Rückfragen an
Rappel au *Ø 67 51 93*

3003 Bern, 1.7.1970

Zusammenarbeit mit Oesterreich

Sehr geehrter Herr Minister,

Auf Ihren Wunsch schildere ich Ihnen kurz die bisherige Zusammenarbeit mit Oesterreich auf militärischem Gebiet.

Am 30. April 1968 beschlossen der damalige Chef des Eidgenössischen Militärdepartementes, Bundesrat Celio, und der damalige Bundesminister für Landesverteidigung, Dr. Prader

- die beiderseitigen Planungschefs (Unterstabschef Planung - Leiter Gruppe Organisation) zu beauftragen, die bereits begonnenen Besprechungen kontinuierlich und nach einem fixen Zeitplan weiterzuführen
- parallel dazu Informationen auf den Gebieten der Ausbildung und der Rüstungstechnik auszutauschen
- die Kontakte auf diesen drei Gebieten jedoch nicht zu institutionalisieren und kein formelles Abkommen abzuschliessen.

Aufgrund dieser Vereinbarung fanden die jährlichen Koordinationsgespräche über Planungs- und Organisationsfragen vom 6. - 8.5.1969 in der Schweiz statt. Dabei wurde eine Anzahl von Fachgesprächen angeordnet. Die Koordinationsgespräche 1970 werden vom Leiter der Gruppe Organisation, BmFLV, organisiert.

Vom 23. - 26.3.1970 weilte der österreichische Heereschefingenieur in der Schweiz.

Erfahrungen

- Der Austausch von Informationen führt zu sehr wertvollen Impulsen.
- Das Hauptziel gemeinsamer Entwicklung und Produktion kann nur erreicht werden, wenn gemeinsame Anforderungen an das Material gestellt werden. Es ist bisher nur im Fall der Pinzgauer gelungen, die militärischen Pflichtenhefte einigermaßen aufeinander abzustimmen. Die Schweiz ist im Begriff 2500 Stück dieses Fahrzeugtyps zu beschaffen.



- Da eine saubere Grenzziehung zwischen Taktik und Technik nicht möglich ist, sollten Gespräche über die Definition, Entwicklung und Beschaffung von Kriegsmaterial immer im Team Taktiker/Techniker und nicht in reinen Fachgruppen stattfinden.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Minister, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung.

STAB DER GRUPPE FUER GENERALSTABSDIENSTE
Der Unterstabschef Planung



Oberstdivisionär Senn

z K:

- Generalstabschef (memo)
- Direktor Grossenbacher, Gruppe für Rüstungsdienste
- Unterstabschef Nachrichtendienst und Abwehr